Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 74 (1987)

Heft: 11: Meditation im Unterricht

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



SAUNAKOMFORT beginnt mit der richtigen Planung! Wir senden Ihnen gerne Unterlagen über

- Element Normsauna
- Do it yourself Sauna Tauchbecken
- Solarien Fitnessgeräte Saunamöbel

2 01 710 45 39

Permanente Ausstellung an der Kilchbergstr 36, 8134 Adliswil



Die bewährten Schulblockflöten

MOECK

Sopran einfache Bohrung barock

Fr. 53.-Mod. 124 Birnbaum Fr. 53.-Mod. 124 Ahorn

Doppelbohrung barock

Fr. 54.-Mod. 121 Birnbaum Fr. 54.-

Mod. 121 Ahorn

Alt barock

> Fr 160.-Mod. 236 Ahorn

Grosse Auswahl an Schul- und Meisterflöten aller Marken

MUSIKHAUS

8057 Zürich, Postfach Schaffhauserstrasse 280 Telefon 01 311 22 21

Montag geschlossen

- Die gleiche Maske wird nun an zwei bis drei andere Schüler weitergegeben, die ihrerseits immer wieder ihre eigene Darstellungsart einsetzen.
- Nach etwa vier Durchgängen mit der gleichen Maske wird eine nächste Maske gewählt. Es fällt mir auf, wie zentriert und still engagiert die Zuschauer sind. Es ist absolut ruhig.
- Nachdem alle Schüler in Einzeldarstellung gewirkt haben, wählen zwei Schüler je eine Maske, dann drei...etc. bis sechs, ohne aber in Interaktion zu treten. Jedes Kind steht also zuerst allein, dann zu zweit, dritt...etc. bis zu sechst vor der Klasse. Die Anforderung der eigenen Zentrierung steigert sich ständig, und die Entfaltungsmöglichkeiten des einzelnen Kindes werden grösser.

Donnerstag

Der Donnerstag gestaltet sich im vorbereitenden Teil ähnlich wie die letzten Tage. Die meditativen Elemente im Unterricht lassen wir heute aus maskentechnischen Gründen weg. Wir setzen diese Arbeit am Freitag fort.

Freitag

Meditative Elemente zur Vorbereitung des Maskenspiels

- Nach den nun schon fast üblichen Kreismeditationen, wieder kombiniert mit Standübungen, mache ich die Schüler noch vertraut mit einigen schauspielerischen Grundbegriffen wie: schlagen, stossen, Haare zausen.
- Nun folgen Gruppenformations- und Gruppenbewegungsübungen.

Meditative Elemente im Maskenspiel

- Darstellung der eigenen Schülermaske in Position und Gangart.
- Nachdem die Schüler Gruppen gebildet haben. suchen sie sich zwei Improvisationsthemen aus, die sie der Klasse am Abend vorspielen möchten, z.B. Streit auf dem Heimweg, Pech beim Fischfang.
- Ohne Masken stellen die Schüler ihre Szenen der Klasse vor.
- Gruppe und Klasse entscheiden, welche Szene ausgearbeitet werden soll.
- Arbeit mit Masken an der gewählten Improvisation. Die Schüler arbeiten für sich.
- Darstellung der geübten Szene vor den Lehrerinnen.
- Kritik und Änderungsvorschläge durch die Lehrerin-
- Am Abend erfolgt die Darstellung der gewählten Improvisation vor der Klasse.

Zusammenfassende Bemerkungen und Beobachtungen

Anschliessend an die Maskenarbeit, in die sich die Kinder tief einfühlten, bemerkten sie selber: